



# Natur im Garten

zum Beispiel: problematische Pflanzen

## Was hat Christoph Kolumbus mit Lyss zu tun?

Die Seefahrer zur Zeit von Christoph Kolumbus brachten von ihren Entdeckungsreisen nicht nur unglaubliche Geschichten nach Hause, sondern auch neue Pflanzen. Alle Pflanzen die nach der Entdeckung fremder Kontinente (ab 1500) eingeführt wurden, werden als Neophyten bezeichnet. Das sind rund 350 Arten. Etwa 10% davon gelten als invasiv. Das heisst es sind Pflanzen, die leicht **verwildern**, sich schnell **verbreiten** und für die Artenvielfalt, unsere Gesundheit oder die landwirtschaftlichen Erträge **schädlich** sind. Einige davon kommen auch in Lyss vor.

### Gemeinde Lyss

Bauabteilung  
Fachgruppe Landschaft  
Beundengasse 1  
Postfach 368  
3250 Lyss  
T 032 387 03 10  
F 032 387 03 20  
E [bau@lyss.ch](mailto:bau@lyss.ch)  
I [www.lyss.ch](http://www.lyss.ch)

Juni 2007

# Gesundheitliche Probleme bei Menschen

## Aufrechtes Traubenkraut *Ambrosia artemisiifolia*

### Steckbrief



- Einjährig, blüht erst gegen August
- Stängel und ältere Blattstiele mit Haaren
- Blattunterseite hellgrün
- Blätter gefiedert (wie Rüebli-Blätter), im oberen Pflanzenteil wechselständig, unten gegenständig
- Blattspitzen spitz-oval (gotisch)
- Zerriebene Blätter (mit Handschuhen) riechen grasig (die Pflanze wird häufig mit Beifuss verwechselt, dessen Blätter aber würzig riechen)

### Problem

Ambrosia hat sehr allergene Pollen, die bei empfindlichen Personen zu Atemproblemen führen können (Asthma). Der Pollenflug dauert von Mitte August bis Oktober. In den allermeisten Fällen wurden die Ambrosiasamen via Vogelfutter eingeschleppt. Tendenz: zunehmend!

### Bekämpfung

Wenn Sie Ambrosia finden, melden Sie den Fundort der Gemeinde. Einzelne Pflanzen mitsamt den Wurzeln ausreissen (Achtung Handschuhe verwenden) und im Hauskehricht entsorgen. Regelmässige Nachkontrolle.

Gemäss eidgenössischer Pflanzenschutzverordnung besteht für die Ambrosia eine Melde- und Bekämpfungspflicht.

# Erosionsgefahr an Böschungen

## Drüsiges Springkraut *Impatiens glandulifera*

### Steckbrief

- Pflanze 0,5 bis 2,5 m hoch
- Stängel knotig gegliedert
- Blätter länglich-eiförmig, meist scharf gezähnt, 10 bis 15 cm lang und gegenständig, oben oft quirlständig
- Blattstiel mit Drüsen besetzt
- Blüten sind 2 bis 4 cm lang, 2-seitig symmetrisch und in 5 bis 20-blütigen Trauben angeordnet
- Blütenfarbe variiert von weisslich-rosa über rot bis violett
- Blütezeit erstreckt sich von Ende Juni bis Herbst
- Bevorzugte Standorte: Auen und Waldränder

### Problem

Die raschwüchsigen Pflanzen bilden Massenbestände und verdrängen die angestammte Vegetation. An Fliessgewässern entsteht dadurch ein erhöhtes Erosionsrisiko, da die Bildung einer dichten Vegetation verhindert wird.

### Bekämpfung

Einzelpflanzen und kleine Bestände vor der Blüte jäten. Grössere Bestände vor der Blüte möglichst tief abmähen.



# Gesundheitliche Schäden an Tieren

## Jakobskreuzkraut *Senecio jacobaea*

Obwohl es sich hier nicht um eine eingeschleppte Pflanze handelt, soll das immer häufigere Vorkommen dieser Art gestoppt werden.

### Steckbrief

- Zweijährige oder ausdauernde Pflanze
- Blüte: Juni bis August
- Gedeiht vom Tiefland bis ins Berggebiet an trockenen bis frischen Standorten
- Vorwiegend in wenig gepflegten Dauerweiden, an Wegrändern und Bahnböschungen
- Seine Samen verbreiten sich über grössere Distanzen und installieren sich in lockeren und lückigen Pflanzendecken

### Problem



Das Jakobskreuzkraut enthält giftige Inhaltsstoffe, die auch noch im Heu und in der Silage toxisch wirken. Sehr empfindlich auf Giftstoffe sind Pferde und Rinder (chronische oder akute Vergiftungen, Tod). Bei Schafen und Ziegen gibt es weniger Komplikationen.

### Bekämpfung

Einzelne Pflanzen mitsamt den Wurzeln ausreissen und im Hauskehricht entsorgen. Zurückdrängen durch regelmässiges Weideputzen.

### Weiterführende Adressen

- <http://www.bafu.admin.ch/dokumentation/fokus> – Ausgabe 2005 – Vorsicht Ambrosia
- <http://www.vol.be.ch/lanat/natur/neo.html>
- [http://www.cps-skew.ch/deutsch/info\\_invasive\\_pflanzen.htm](http://www.cps-skew.ch/deutsch/info_invasive_pflanzen.htm)

### Kontakt

Gemeinde Lyss

- Bauabteilung Lyss, Andreas Hegg, Ressortvorsteher, 032 387 03 10
- Fachgruppe Landschaft, Ueli Hermann, 032 387 03 08 [ueli.hermann@lyss.ch](mailto:ueli.hermann@lyss.ch)

### In eigener Sache

Zu diesem Thema findet **am 28. August 2007** eine Exkursion in Lyss statt (Inserat im Anzeiger).